



qendra e provimeve

MASA

E VËRTETË
E NJOHURIVE

GARAT SHTETËRORE 2019

SHIFRA E NXËNËSIT

SHKOLLA E MESME

GJUHË GJERMANE

NUMRI I PËRGJITHSHËM I PIKËVE TË FITUARA



Testin e kontrolloi

Podgoricë, 20.....

Shkolla e mesme

Testi nga Gjuha gjermane përbëhet nga katër pjesë.

	Koha për zgjidhje	Numri i pikëve
Të dëgjuarit	rreth 15 minuta	20
Të lexuarit	25 minuta	25
Leksiku/gramatika	30 minuta	25
Të shkruarit	50 minuta	30

Koha për zgjidhjen e testit është **120 minuta**.

Mjetet e lejuara janë lapsi grafit (i thjeshtë) dhe goma, lapsi kimik me ngjyrë të kaltër ose të zezë. Pranohen vetëm përgjigjet e shkruara me **laps kimik**. Nëse gaboni, vendosni një vijë të kryqëzuar mbi të dhe përgjigjuni sërish. Gjatë kohës së punës në test **nuk lejohet shfrytëzimi i fjalorit**.

Nëse ndonjë pyetje/detyrë nuk mund ta zgjidhni menjëherë, kaloni në pyetjen tjetër. Nëse ju mbetet kohë, mund të ktheheni përsëri në pyetjet e pazgjidhura.

Ju dëshirojmë sukses të plotë!

HÖRVERSTEHEN

I. Hören Sie und entscheiden Sie, ob die folgenden Aussagen richtig (R) oder falsch (F) sind. Sie hören den Text zweimal.

	RICHTIG	FALSCH
1. Vor 150 Jahren wurde die erste Skischule in den Alpen eröffnet.		
2. Wenn man Schmerzen hat, bedeutet das, dass man richtig Ski gefahren ist.		
3. Susi Wiprächtiger ist vor drei Jahren zum ersten Mal bei ihrem Vater Ski gefahren.		
4. Susi Wiprächtiger arbeitet als Sprachenlehrerin und als Skilehrerin.		
5. Sie ist 37 Jahre alt.		
6. Wiprächtiger unterrichtet weniger die Gruppen und mehr die Privatschüler.		
7. Manchmal hat sie Probleme mit sehr reichen Familien, weil sie unfreundlich sein können.		
8. Es ist nicht ganz einfach zu erkennen, welche Person viel Geld hat.		
9. Die ersten zwei Wintertouristen in Sankt Moritz haben für das Hotel nichts bezahlt.		
10. Die berühmten Personen kommen gern nach Sankt Moritz, aber sie haben trotzdem Angst vor Paparazzi.		

II. Hören Sie und ergänzen Sie die Sätze. Sie hören den Text zweimal.

1. Die SPD trifft sich auf einem _____.
2. Steinmeier ist der Meinung, dass seine Partei die terroristische _____ nicht ignorieren darf.
3. Es ist nötig, dass bei Wolkswagen zum _____ kommt.
4. Der Rücktritt von Flüchtlingsamtchef Allert hat die _____ des Streites in der Landeskoalition in Berlin verursacht.
5. In der kommenden Nacht gibt es _____ im Norden.

III. Lesen Sie den Text aufmerksam.

Radfahren: die Grenze der Integrierbarkeit

Selbst 70-Jährige sind mit dem Fahrrad schneller unterwegs als unsere Lieblingsrussin. Aber das ist nicht das einzige Problem: Wie soll sie ihren Business-Look beim Fahren retten?

Manchmal frage ich mich, ob Menschen, die ihr Leben nicht dort leben, wo sie aufgewachsen sind, sich in diesem Land jemals völlig zu Hause fühlen können. Ja, Menschen wie ich. Zwar geht es mir sehr gut in Deutschland. Aber es gibt Momente, da fühle ich mich an der Grenze der Integrierbarkeit. Zum Beispiel beim Fahrradfahren.

Natürlich besitzen alle Familienmitglieder bei uns ein Fahrrad – auch ich. Aber ich muss sagen, ich benutze es nur ungern. Und es gibt wenige Orte, wo man das in Deutschland öffentlich sagen darf. Vielleicht ist diese Kolumne sogar der einzige. Mein Rad wurde auch schon zweimal gestohlen. Bestimmt, weil der deutsche Fahrradgott ganz genau sieht, wer dazugehört und wer nicht.

Deutsche können es einfach besser

Städte werden in Deutschland unter anderem danach bewertet, ob man dort gut Fahrrad fahren kann. Ich kenne einige Menschen, die einen Arbeitsplatz in Frankfurt am Main gesucht haben, weil man hier „von überall gut mit dem Rad ins Büro fahren kann“.

Ins Büro zu fahren, bedeutet, in Bürokleidung zu fahren. Und wie eine deutsche Frau es schafft, im kurzen Rock auf dem Fahrrad genau so auszusehen wie auf dem Bürostuhl, ist mir ein Rätsel. Jedes Mal, wenn ich es versuche, rutscht mir der Rock so hoch, dass es selbst zum Männeraufreißen an der Bar unangemessen wäre. Und dann die Schuhabsätze, die sich in den Pedalen verkeilen und kaputtgehen. Außerdem tränen meine Augen, und das ganze Make-up fließt mir das Gesicht herunter.

Während ich also schwitzend, weinend, dauernd am Rock zupfend mit schmerzendem Hintern auf dem Fahrradweg strample, fahren die Deutschen links und rechts an mir vorbei. Männer sowieso, ob im Anzug oder ohne, aber auch Frauen in Kleidern, Frauen mit Einkäufen, Frauen über 70, Frauen mit Kind auf dem Gepäckträger, Frauen mit Kind im Anhänger, Frauen mit Kind auf dem Gepäckträger und zwei Kindern im Anhänger, Frauen mit Kind auf dem Gepäckträger, zwei Kindern im Anhänger und einem daneben auf dem Kinderrad fahrenden Kind ... Ich hatte gehofft, es liegt an meinem Rad. Aber ich habe festgestellt: Die Deutschen können es einfach besser.

Deutsche Radfahrer haben immer Vorfahrt

Auf dem Fahrrad sind sie auch alle total selbstbewusst. Denn deutsche Radfahrer haben immer Vorfahrt. Eines der größten Vergehen, das man während der Autofahrprüfung in diesem Land begehen kann, ist das Nicht-über-die-Schulter-Schauen beim Abbiegen nach

rechts. Weil man davon ausgehen muss, dass gleichzeitig ein Fahrradfahrer über die Straße will. Und meistens tut das auch einer.

Selbstverständlich fahren die Deutschen bei jedem Wetter mit dem Fahrrad. Auch jetzt, im Herbst, und egal, ob es regnet oder stürmt. Meistens hat der Deutsche ein praktisches Stück Funktionskleidung dabei, das er wie ein Zelt über sich und seinen Drahtesel – das Synonym für Fahrrad – wirft und so völlig trocken zu Hause ankommt. Von der Verwendung des Wortes „Drahtesel“ rate ich übrigens dringend ab – auch vom Fahrradfahren grundsätzlich. Sonst fühlt man sich in diesem Land als sehr gut integrierter Ausländer plötzlich ganz einsam.

Entscheiden Sie, welche Aussage richtig oder falsch ist.

	RICHTIG	FALSCH
1. Die Autorin findet es problematisch, dass die Leute in Deutschland zu schnell das Fahrrad fahren.		
2. Die Autorin fühlt sich in Deutschland manchmal nicht ganz integriert.		
3. In ihrer Familie haben sie nur ein Fahrrad.		
4. Sie hat ihr Fahrrad zweimal in der Stadt vergessen.		
5. In Frankfurt am Main ist es einigen Leuten wichtig, einen Arbeitsplatz zu finden, den man mit dem Fahrrad gut erreichen kann.		
6. Nach langer Zeit hat sie gelernt, wie sie in dem kurzen Rock und mit den Schuhabsätzen das Fahrrad fahren kann.		
7. Sie ist der Meinung, dass die Deutschen bessere Radfahrer als die Russen sind.		
8. Die Autofahrer müssen warten, wenn jemand mit dem Fahrrad über die Straße will.		
9. Beim Gewitter fahren die Deutschen nicht so oft Fahrrad, weil sie dann eine spezielle Ausrüstung brauchen.		
10. Drahtesel ist ein anderes Wort für Fahrrad.		

IV. Lesen Sie den Text aufmerksam.

Die Ampel wird 150

Ampeln gehören zu unserem Alltag. Zwei Wochen seines Lebens wartet jeder Deutsche an einer roten Ampel. 1868 wurde in London die erste aufgestellt. Bis sie nach Deutschland kam, dauerte es aber noch ein paar Jahre.

„Bloß eine weitere Erfindung, um uns Taxifahrer fertigzumachen“ – diesen Satz sagte ein Fahrer, der vor 150 Jahren mit seiner Kutsche durch London fuhr. Gemeint war damit die erste Ampel der Welt. Am 10. Dezember 1868 wurde sie in London aufgestellt – zu einer Zeit, als es noch keine Autos gab. Die Abgeordneten sollten so schneller und sicherer über die Straße zur Arbeit kommen.

Die gasbetriebene Ampel war sechs bis acht Meter hoch und hatte zwei Arme. Waren die Arme unten, durfte man fahren, waren sie oben, musste man anhalten. Doch nach drei Wochen explodierte die Ampel plötzlich. Man entschied sich deshalb, diese Erfindung wieder abzuschaffen. Erst als Jahre später die Autos die Straßen eroberten, erinnerte man sich wieder an sie. Am 5. August 1914 stellte man in Cleveland in den USA die erste elektrische Ampel der Welt auf.

Zehn Jahre später kam sie auch nach Deutschland. Die erste deutsche Ampel stand auf dem Potsdamer Platz in Berlin, der damals der verkehrsreichste Platz Europas war. Sie hatte aber wenig Ähnlichkeit mit einer heutigen Ampel: Acht Meter war sie hoch und ein Polizist steuerte sie. Nach dem Zweiten Weltkrieg blinkten auf Deutschlands Straßen immer mehr Ampeln. Heute werden viele von ihnen allerdings gerne durch Kreisverkehre ersetzt: Sie führen zu schnellerem Verkehr und zu weniger Unfällen. In einigen Nachbarländern Deutschlands ist der Kreisverkehr noch viel beliebter.

Ampeln regeln aber nicht nur den Verkehr. Sie geben auch den Zeitgeist wieder und erinnern an berühmte Personen oder Ereignisse. In vielen Städten in Deutschland gibt es Ampeln, die nicht nur rotes, gelbes oder grünes Licht zeigen. In Trier etwa sieht man Karl Marx auf den Ampeln und in Friedberg Elvis Presley. Und in Duisburg gibt es seit 2018 Bergmänner mit Laternen – in Erinnerung an die letzte Kohlezeche, die in dem Jahr geschlossen wurde.

a) Entscheiden Sie, welche Antwort richtig ist: a, b oder c.

1. Die erste Ampel kam nach Deutschland

- a) vor 1868.
- b) im Jahr 1868.
- c) nach 1868.

2. Die erste Ampel der Welt

- a) stand in Potsdam.
- b) hat man wegen der vielen Autos erfunden.
- c) funktionierte mit Gas.

3. Einige Ampeln in Deutschland

a) spielen die Musik von Elvis Presley.

b) zeigen keine Farben mehr, sondern nur bekannte Persönlichkeiten.

c) wurden durch Kreisverkehre ersetzt.

b) Lesen Sie die Definitionen und ordnen Sie den Definitionen das entsprechende Wort aus dem Text zu! Die Substantive sind mit dem Artikel zu schreiben!

1. an- und ausgehen (meist bei Lichtern); aufleuchten

2. ein Fahrzeug, das von Pferden gezogen wird

3. dafür sorgen, dass es etwas nicht mehr gibt

4. etwas lenken, etwas kontrollieren

5. der gewählte Politiker, die gewählte Politikerin in dem Parlament

6. eine kleine Lampe, die (oft durch Feuer) Licht gibt

V. Lesen Sie den Text und ergänzen Sie die fehlenden Wörter.

Wie geht es eigentlich dem Frauenfußball

Viertelfinale 2017 der Europameisterschaft (EM), **(0)die** Däninnen führen 2:1 **(1)**_____ Deutschland. Dann ist das Spiel aus, die deutschen Fußballerinnen sinken fassungslos zu Boden. Ausgeschieden, im Viertelfinale der EM! Auf der **(2)**_____ Seite kann es eine dänische Spielerin kaum glauben, gegen Deutschland gewonnen zu haben.

Wieso oft gibt es für eine Entwicklung nicht nur einen Grund, **(3)**_____ viele. Zum Beispiel: Die Konkurrenz wird besser. Viele Fußballverbände haben die Strukturen in ihren Frauenfußballabteilungen professionalisiert. Das Niveau ist stark gestiegen. Das Resultat: härtere Wettbewerbe. Auch Martina Voss-Tecklenburg beobachtet das. Die frühere deutsche Nationalspielerin ist seit 2012 Schweizer Nationaltrainerin. „Es gibt keine bestimmende Nation mehr, sondern mehrere Nationen **(4)**_____ auf unterschiedliche Weise Maßstäbe: die einen durch ihr physisches Auftreten, die anderen eher fußballerisch oder taktisch“, sagt die 50-Jährige. Unter ihrer Führung haben die Schweizerinnen erstmals eine EM und eine WM gespielt. Und in Deutschland? Schlechte Stimmung. **(5)**_____ der Weltrangliste stehen die Frauen nur noch auf Platz 3. Als sie im Herbst ein WM-Qualifikationsspiel gegen das kleine Island verloren, wurde Bundestrainerin Steffi Jones immer mehr kritisiert. Im März verlor sie dann ihr Amt.

Der deutsche Frauenfußball ist nicht mehr der Vorreiter, der er mal war. Denn früh etablierte sich in Deutschland eine nationale erste Liga. 2011 war die Frauen-WM in Deutschland. Der DFB hoffte, dass das die öffentliche Wahrnehmung stark verbessern würde. Der Sportredakteur begleitet den Frauenfußball seit Jahren für die FAZ. Im aktuellen Formtief der Fußballerinnen sieht er nicht nur sportliche Gründe, sondern auch strukturelle Fehler im Verband. „Es gab zum Beispiel keine neuen Ideen, **(6)**_____ die Bundesliga voranzubringen.“

Der „große Bruder“ Männerfußball ist Fluch und Segen des Frauenfußballs zugleich. Fußball ist die populärste **(7)**_____ in Deutschland. Nur gibt es einen feinen Unterschied: Das Interesse ist groß, wenn ihn Männer spielen. Und klein, wenn die Frauen am Ball sind.

Fußball ist traditionell ein Männersport. Und ein gigantisches Geschäft, **(8)**_____ Entwicklung vor Jahrzehnten begann. Dagegen war der Frauenfußball von 1955 bis 1970 in deutschen Fußballvereinen sogar verboten. Es hat also historische Gründe, wenn heute manche den Fußball noch für eine Männersache **(9)**_____. An der Haltung änderten auch die regelmäßigen sportlichen Erfolge der Frauen-Nationalmannschaft nur langsam etwas. Legendär ist der erste EM-Sieg 1989: Der DFB schenkte „den Damen“ als Prämie je ein Kaffeeservice. Wirkliche Anerkennung erfuhren sie durch die Zuschauer. „23 000 Leute waren beim Endspiel im Stadion, die Spiele wurden erstmals im Fernsehen **(10)**_____, und danach wollten Leute von uns Autogramme! Das war für uns die größte Belohnung.“

VI. Lesen Sie den folgenden Text und wählen Sie das Wort a), b) oder c), das in den Satz passt. Es gibt nur eine richtige Lösung.

Die deutsche Hochschullandschaft ist bunt. Junge Menschen haben die Möglichkeit, an mehr als 400 Hochschulen auf sehr (1)_____ Niveau zu studieren. Da fällt die Wahl eines passenden Studiengangs vielleicht nicht ganz so leicht.

Zusammen bieten die deutschen Hochschulen fast 17.000 Studiengänge an – 90 Prozent (2)_____ sind Fächer, in denen man mit Bachelor oder Master abschließt. Wer noch keine konkreten (3)_____ davon hat, was er oder sie überhaupt studieren möchte, kann auf einigen Websites kostenlos einen Test zur Selbsteinschätzung machen. Er hilft dabei, die eigenen Fähigkeiten zu benennen, einzuordnen und ein Fach auszuwählen, das am besten passt. Für einen Selbsttest sollte man sich rund 15 Minuten Zeit nehmen. Es gibt sogar einen Test speziell für technische Studiengänge. Entwickelt wurde er von der Initiative „TU9“. Neun große deutsche Hochschulen mit technischem (4)_____ haben sich hierin zusammengeschlossen. Einige Tests sind auf Deutsch und Englisch verfügbar.

Wer sich schon für eine grobe Fachrichtung entschieden hat, kann sich im Internet anschauen, welche Studiengänge es in diesem Bereich gibt. Einen (5)_____ kann man sich auf Deutsch und Englisch auf der Website des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) verschaffen. Der DAAD ist die weltweit größte Förderorganisation für den internationalen Austausch von Studierenden und Wissenschaftlern. Sein Internetportal informiert auch über international ausgerichtete, gut strukturierte Bachelor-, Master- und Promotionsprogramme, von (6)_____ Deutschland inzwischen mehr als 1.600 anbietet. Die Lehrveranstaltungen finden in diesen Programmen meistens auf Englisch statt. Eine anschauliche und übersichtliche Datenbank der Studiengänge in Deutschland findet man zudem auf der vom DAAD betriebenen zweisprachigen Website „Studieren in Deutschland“.

Die meisten Studiengänge enden in Deutschland mit einem Bachelor oder einem Master. (7)_____ es diese Art des Abschlusses in Deutschland erst seit etwa 15 Jahren gibt, machen sie heute schon 90 Prozent aus. Bestimmte Fächer wie Medizin und Jura schließen in Deutschland mit einem sogenannten Staatsexamen ab. Wie der Name schon verrät, erwerben Studierende einen staatlichen Abschluss, die Prüfungsordnung wird also vom Staat festgelegt. Bevor Bachelor- und Masterstudiengänge in Deutschland (8)_____ wurden, schlossen die meisten Studierenden mit einem Magister oder einem Diplom ab. Einige wenige Studiengänge mit diesen (9)_____ gibt es auch heute noch. Für eine Promotion benötigt man einen anerkannten Universitätsabschluss – er muss in der Regel also (10)_____ Master oder Magister, Diplom oder Staatsexamen entsprechen. Über Hochschulabschlüsse in Deutschland informieren übersichtlich und kompakt die deutsch- und englischsprachigen Webportale „Hochschulkompass“ und „Studieren in Deutschland“. Alles über Promotionsmöglichkeiten führen die Website „Research in Germany“ und die Datenbank „PhDGermany“ des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) auf. Beide Angebote sind auf Deutsch und Englisch verfügbar.

- | | | | |
|-----|---------------|----------------|------------------|
| 1. | a) hohem | b) hohen | c) hohes |
| 2. | a) daraus | b) damit | c) davon |
| 3. | a) Meinungen | b) Kenntnisse | c) Vorstellungen |
| 4. | a) Auswahl | b) Schwerpunkt | c) Vorschlag |
| 5. | a) Angebot | b) Aufsicht | c) Überblick |
| 6. | a) dem | b) deren | c) denen |
| 7. | a) Dass | b) Obwohl | c) Ob |
| 8. | a) angefangen | b) eingeführt | c) eingetragen |
| 9. | a) Abschluss | b) Abschlüsse | c) Abschlüssen |
| 10. | a) das | b) der | c) dem |

VII. Im folgenden Text fehlen sieben Verben. Einige der angegebenen Verben passen nicht. Ergänzen Sie sie in der richtigen Form. Achtung: Die Verben müssen im Präteritum ergänzt werden.

reden, mögen, lernen, ziehen, nehmen, kennen, verlangen, produzieren

Die ganze Zeit, in der Fabio in der Uniklinik lag, hatte sich Norina nicht blicken lassen.

Am Tag seiner Entlassung verordnete ihm Doktor Berthod Ruhe, Gedächtnistraining, Physiotherapie und ein Antiepileptikum. Letzteres prophylaktisch, wie er betonte. Normalerweise hätte er ihm auch eine möglichst vertraute familiäre Umgebung empfohlen. Aber da er Fabios Situation (1)_____, mied er das Thema. Stattdessen erwähnte er Fälle, in denen die Rückkehr in die Situation »vor dem ursächlichen Einflußfaktor« den Betroffenen geholfen hatte, die Erinnerung wiederzufinden.

Fabio hatte seine paar Sachen in eine schwarze Reisetasche gepackt, die man auch als Rucksack tragen konnte. Sein bevorzugtes Gepäckstück, wenn er auf Reportage war. Er trug ein kurzärmeliges Hemd, eine leichte Baumwollhose und eine Baseballmütze, um die rasierte Stelle auf dem Kopf zu verbergen. Er hatte sich nicht zum modischen Millimeterschnitt durchringen können, zu dem ihm der weißblonde Pfleger geraten hatte. Fabio (2)_____ seine Haare. Sie waren dick und kupferrot wie die seiner Mutter und der meisten Mitglieder ihrer Familie.

Um acht Uhr hatte er sich mit Marlen in der Cafeteria der Klinik verabredet. Aber schon um halb sieben saß er an einem der Kunststoffische, vor sich einen Espresso. Vielmehr das, was einem ausgehändigt wurde, wenn man am Tresen einen Espresso (3)_____: die gleiche bittere, dünne Brühe, die sie hier als Kaffee verkauften, einfach in einer kleineren Tasse.

Ein Mann am Nebentisch trug den linken Arm auf die Brust fixiert und den rechten so geschient, als würde er ständig die Augen gegen die Sonne abschirmen. Seine Frau flößte ihm Fruchtsaft ein und (4)_____ dazu ohne Punkt und Komma. [...]

Fabio hielt es nicht mehr aus. Er (5)_____ seine Tasche vom Stuhl gegenüber und ging hinaus.

(Aus dem Buch *Ein perfekter Freund* von Martin Suter)

TEXTPRODUKTION

VIII. In einer Zeitschrift haben Sie folgende Meinung gelesen:

Schulsport soll Spaß machen und auch unbegabte Schüler motivieren? Fudder-Autorin Saria Block fordert: "Dann schafft endlich die Benotung in diesem Fach ab!" Ihr Gegenvorschlag:

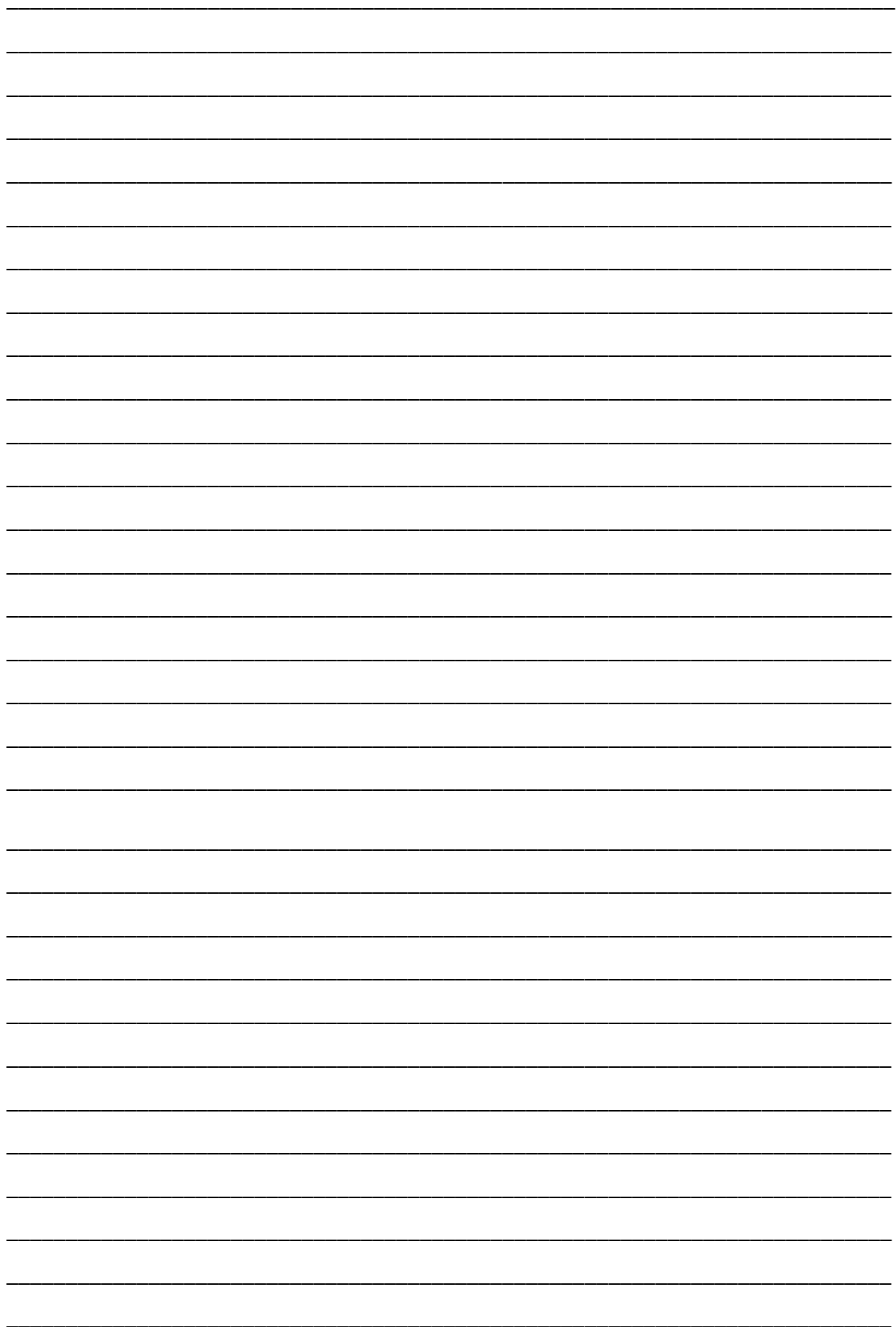
Sportnoten sind unfair und wirken sich negativ auf unser Selbstbewusstsein aus. Ich weiß das, ich bin derzeit Schülerin in der 11. Klasse. Und wenn ich mir eines wünschen dürfte, dann das: Schafft die Sportnoten ab!

Schreiben Sie nun Ihre Meinung dazu und gehen Sie dabei auf die folgenden Punkte ein:

- Was halten Sie von der Meinung von Saria Block?
- Soll es für den Sportunterricht Noten geben?
- Wie wichtig ist der Sportunterricht für die Schüler?
- Wie ist der Sportunterricht in Ihrer Schule? Was würden Sie daran ändern?

Schreiben Sie 180 – 200 Wörter. Berücksichtigen Sie alle vier angegebenen Inhaltspunkte. Achten Sie auf die korrekte Schreibweise und die sprachliche Verknüpfung der Sätze und Abschnitte.

This image shows a blank sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and extend across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.



This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

